



Theatervorführung im Gefängnis

Bielefeld (WB). Im August feiert die neueste Produktion des Alarmtheaters Premiere in der JVA Brackwede. »Mal gucken, ob es mich gibt« ist eine Performance, die das Alarmtheater gemeinsam mit einer Gruppe von weiblichen und männlichen Inhaftierten des geschlossenen Justizvollzugs erarbeitet. Erstmals stehen die Inhaftierten mit Künstlerinnen und Künstlern auf einer Bühne. Neben zwei geschlossenen Vorstellungen vor weiblichen und männlichen Inhaftierten bietet das Alarmtheater zwei öffentliche Vorstellungen am 19. und 20. August, jeweils um 19 Uhr, sowie eine Schulfeststellung an. Wegen der Sicherheitsvorkehrungen der JVA ist eine vorherige Anmeldung bis Freitag, 7. August, erforderlich unter Telefon 0521/13 78 09. Unter der Regie von Dietlind Budde und Harald Otto Schmid entsteht eine kunstübergreifende Collage, die Fragen nach Würde und Menschlichkeit eines Lebens hinter Gittern stellt. Vor allem aber findet eine Begegnung statt zwischen Menschen, die eine große Leidens- und Lebenserfahrung haben und Menschen, die Leid und Leben kreativ umsetzen.

Westfalen-Blatt vom 24.07.2015